

23. Generalversammlung der Guggenmusik

«Frosch des Jahres» der Nurrechlöpfer gewählt

REKINGEN (sf/tk) – Am Samstagabend fand im Gemeindesaal die 23. Generalversammlung der Guggenmusik Nurrechlöpfer statt.

Um 19.30 Uhr eröffnete Oliver Blum die Versammlung mit einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr.

Rückblick auf die vergangene Saison

Im Sommer des vergangenen Jahres fand eine weitere erfolgreiche Ausgabe der Fishparade statt. Einige Tage vor der Fasnachtsöffnung nahmen die Guggen das alljährliche Trainingsweekend in Birkendorf in Angriff. Im Schwarzwald konnten sich die Musiker genug Zeit nehmen, um an den Liedern für die Fasnachtsaison zu feilen. Am 11. 11. eröffnete die Gugge die Fasnacht in Zürich, danach reisten die Fasnächtler weiter nach Thalwil, wo die Gugge bei kalter und nasser Witterung zwei Auftritte zum Besten gab. Im Anschluss machten sich die Nurrechlöpfer auf den

Weg zum abschliessenden Auftritt nach Thayngen.

Mitte Februar starteten die Chlöpfer die Vorfasnacht im Zurzibiet: Am traditionellen Hüüleradio in Kleindöttingen wurde die Tour eröffnet. Im Anschluss stand noch ein Auftritt am Schnäggsiba in Siglistorf auf dem Programm. Einige Tage danach begann das Highlight für alle Mitglieder des Vereins: Die Fasnacht 2009 startete. Die Rekinger verbrachten den Schmutzigen Donnerstag in Bad Zurzach an der Beizenfasnacht, am Freitag beeindruckten die Guggen in Unterendingen und in Fischbach-Göslikon das Publikum mit ihrem Chlöpfersound. Die Gruppe reiste am Samstag in die Zentralschweiz nach Allenwinden. Unterwegs wurden die Nurrechlöpfer informiert, dass das Ehrenmitglied Andi Stettler zum Zurzacher des Jahres gewählt wurde. Demzufolge gab es natürlich ein riesiges Fest bei den Guggen. Am Sonntag standen Auftritte im nahe gelegenen Schwarzwald auf dem Programm.

Bei kalten Wetterverhältnissen starteten die Nurrechlöpfer den Rosenmon-

tag mit einem Auftritt am Flohmarkt in Waldshut. Anschliessend führte die Reise weiter nach Grafenhausen, wo die Nurris für einen Auftritt am Maskenball eingeladen wurden. Leider fiel während des Auftritts in der Halle sehr viel Neuschnee. Deshalb gestaltete sich die Weiterfahrt nach Güttingen am Bodensee sehr schwierig. Nach einer sehr langen Fahrt trafen die Rekinger schliesslich gerade pünktlich zum Auftritt ein. Am Aschermittwoch stand die Lätschete in Bad Zurzach auf dem Programm. Nach dem Trauerzug durch den Flecken durften die Rekinger mit einigen Passivmitgliedern beim letzten Auftritt in der Saison ihren schrägen Guggensound präsentieren.

Tagesgeschäfte

Nach dem Rückblick der vergangenen Saison trat der Verein die Tagesgeschäfte an, gestartet wurde mit den Finanzen. Kassierin Tanja Kaufmann präsentierte den versammelten Mitgliedern die Rechnung. Wie jedes Jahr stand das Thema «Mutationen» auf der Traktandenliste. Leider gaben vier Mitglieder den Austritt aus dem Verein bekannt. Jedoch konnte der erfreuliche Punkt, Aufnahme von Neumitgliedern, verzeichnet werden. Die Chlöpfer nahmen dieses Jahr die Neumitglieder Petra «Poli» Pauletto, Edgar «Eggi» Erne und Martin «Tinu» Hirter in den Verein auf. An dieser Generalversammlung musste auch der Vorstand neu gewählt werden, alle Bisherigen wurden in ihrem Amt bestätigt.

Nach zwei Jahren stellte Oliver Blum sein Amt als musikalischer Leiter und Präsident zur Verfügung. Bereits im Vorfeld fanden dutzende Gespräche bezüglich seiner Nachfolge statt. Roli Kaufmann stellte sich für das Amt als musikalischer Leiter zur Verfügung und wurde einstimmig als Nachfolger gewählt. Mit Willi Meier wurde der Präsidentenposten neu besetzt. Die restlichen Kommissionen sowie diverse Punkte konnten zügig behandelt werden. Als Schlusspunkt wurde der ehemalige Präsident der Gugge, Bruno Wieser, als Ehrenmitglied der Nurrechlöpfer ernannt. Kurz vor 22 Uhr schloss der Vorsitzende die GV 2009.

Black Tiger zu Besuch und ein «Frosch des Jahres»

«Alle Jahre wieder» – der obligate Besuch der ehemaligen Nurrechlöpfer «Black Tiger» stand auf dem Programm. Nachdem die Rekinger Gugge erfolgreich den Preis des Zurzachers des Jahres im Vorjahr durch den Ex-Chlöpfer Pitsch Kramer gewonnen hatte und dieses Jahr den



Die neu aufgenommenen Mitglieder mit ihren Göttis.



Der abtretende Präsident Oli Blum und der «Frosch des Jahres» Fredi Böttiger.

Titel durch Black Tiger Andi Stettler verteidigt werden konnte, stand nach der GV nur noch ein grosses Fest an. Die Black Tiger sponserten dem ganzen Verein eine Runde Wienerli mit Brot.

Der Vorstand der Rekinger Gugge schuf speziell auf diese Generalversammlung hin einen neuen Award. Mit dem Wanderpokal «Frosch des Jahres» wird eine Person ausgezeichnet, welche mit einer speziellen oder sogar peinlichen Geschichte ins Zentrum gerückt war. Der Titel wurde Fredi Böttiger verliehen, da er dieses Jahr mit einer sehr niedrigen Anwesenheitsquote von 50 Prozent bei den Proben glänzte. Der Gewinner hatte sehr grosse Freude an diesem Preis und denkt sich wohl die nächste Geschichte für die kommende Saison aus, damit er den Titel verteidigen kann. Das Fest nach der GV dauerte bis zum Morgengrauen – wie so üblich bei den Nurrechlöpfen.

Ausblick

Die Guggen veranstalten am 28./29. August eine weitere Ausgabe der legendären Fishparade. An diesem Fest servieren die Nurrechlöpfer als Hauptmenü «Zanderfilet im Bierteig». Natürlich ist wiederum auch für musikalische Unterhaltung gesorgt. Selbstverständlich wird auch ein Auftritt der Rekinger Gugge nicht fehlen. Im September starten dann wieder die offiziellen Guggenproben. Diese finden jeweils am Montagabend, um 20 Uhr, im Schützenhaus Rekingen statt. Da sind alle Interessierten, die in Zukunft in der Gugge mitwirken möchten, herzlich eingeladen. Auf der Website www.nurrechloepfer.ch sind neben tollen Bildern von der Fasnachtsaison 2008/2009 entsprechende Infos zu den Proben publiziert.